

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** FERRIFLOC-C**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**Fällungs- und Flockungsmittel  
Abwasserreinigung  
Wasseraufbereitung**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:** KRONOS INTERNATIONAL, Inc.  
Peschstraße 5  
51373 Leverkusen, Deutschland  
Tel.: +49 214 356-0**Auskunftgebender Bereich:** KRONOS ecochem  
Tel.: 0214 - 356-0  
Fax: 0214 - 44117  
e-mail: kronos.ecochem@kronosww.com**1.4 NOTRUFNUMMER:** Tel.: +49 214 356 44 44**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1C H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS05 GHS07

**Signalwort**

Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

Handelsname: FERRIFLOC-C

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrbestimmende****Komponenten zur Etikettierung:** Eisen-III-chlorid  
Nickelchlorid**Gefahrenhinweise**H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.**Sicherheitshinweise**H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/  
Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.  
P406 In korrosionsbeständigem Behälter/ Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische****Beschreibung:** Eisen(III)-chlorid-Lösung**Gefährliche Inhaltsstoffe:**CAS: 7705-08-0 Eisen-III-chlorid 25 - 50%  
EINECS: 231-729-4 Eye Dam. 1, H318  
Reg.nr.: 01-2119497998-05-xxxx Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315**Verunreinigungen und stabilisierende Zusätze:**CAS: 7718-54-9 Nickeldichlorid <0,012% Sens. Haut 1,  
H317  
EINECS: 231-743-0**zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.**nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung sofort wechseln.  
Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

**Handelsname: FERRIFLOC-C****(Fortsetzung von Seite 2)**Bei großflächigen Hautbenetzungen sofort mit Notbrause spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.**nach Augenkontakt:**Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Unverletztes Auge schützen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.**nach Verschlucken:**Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen auslösen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**5.2 Besondere vom Stoff oder****Gemisch ausgehende Gefahren:**Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Chlorwasserstoff (HCl)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**Atemschutzgerät anlegen.  
Vollschutzanzug tragen.**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.**(Fortsetzung auf Seite 4)**

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

**Handelsname: FERRIFLOC-C****(Fortsetzung von Seite 3)****6.3 Methoden und Material für  
Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere  
Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****Handhabung:****7.1 Schutzmaßnahmen zur  
sicheren Handhabung  
Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz:**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Das Produkt ist nicht brennbar.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Anforderung an Lagerräume  
und Behälter:**

Säurebeständigen Fußboden vorsehen.  
Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Kunststoff oder Stahl  
gummiert  
Nicht geeignetes Behältermaterial: Polyamid  
Getrennt von Metallen aufbewahren.  
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:****Weitere Angaben zu den  
Lagerbedingungen:**

Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.  
Lagertemperatur: nicht unter -15 °C

**7.3 Spezifische  
Endanwendungen**

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren  
spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zusätzliche Hinweise zur  
Gestaltung technischer  
Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter  
Bestandteile mit  
arbeitsplatzbezogenen, zu  
überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit  
arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**DNEL-Werte  
Arbeiter****CAS: 7705-08-0 Eisen-III-chlorid**

Dermal (Arbeiter): 7,5 mg/kg/d

**(Fortsetzung auf Seite 5)**

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

Handelsname: FERRIFLOC-C

(Fortsetzung von Seite 4)

**PNEC-Werte****Wasser**

Eisen ist ein essentielles Spurenelement für Fische, wirbellose Wassertiere und Pflanzen. Eine direkte Toxizität wurde experimentell nicht nachgewiesen. Daher wurde kein PNEC abgeleitet.

**Abwasserbehandlungsanlagen  
Sediment**

PNEC STP: 1455 mg/l  
PNEC Sediment (Frischwasser): 144 g/kg Trockengewicht  
PNEC Sediment (Meerwasser): 144 g/kg Trockengewicht

**Boden****Oral (Nahrungskette)**

PNEC Boden: 162 g/kg Trockengewicht  
Eisen ist ein essentielles Spurenelement für Fische, wirbellose Wassertiere und Pflanzen. Eine direkte Toxizität wurde experimentell nicht nachgewiesen. Daher wurde kein PNEC abgeleitet.

**8.2 Begrenzung und  
Überwachung der Exposition**

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition befinden sich im Anhang des Sicherheitsdatenblattes in den jeweiligen Expositionsszenarien.

**Persönliche Schutzausrüstung:  
Allgemeine Schutz- und  
Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
EN149 / EN14387: Filtertyp B[E]-P2

**Handschutz:**

Anforderungen gemäß EN 420  
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

**Handschuhmaterial:  
Durchdringungszeit des  
Handschuhmaterials:**

Polychloropren  
Wert für die Permeation: Level  $\geq$  6  
Salzsäure

**Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

**Form:** flüssig  
**Farbe:** braun  
**Geruch:** fast geruchlos  
**Geruchsschwelle:** Nicht relevant

**pH-Wert bei 20°C:**

&lt; 1

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

**Handelsname: FERRIFLOC-C****(Fortsetzung von Seite 5)**

<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	ca. 100°C
<b>Kristallisationstemperatur/-bereich:</b>	ca. -30°C
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
<b>Dichte:</b>	
<b>Relative Dichte bei 20°C</b>	1,34 - 1,49 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Vollständig mischbar
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht anwendbar
<b>Viskosität dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1 Reaktivität</b>	Der Stoff ist stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.
<b>10.2 Chemische Stabilität Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Reaktionen mit Alkalien (Laugen).
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 5.

**(Fortsetzung auf Seite 7)**

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

Handelsname: FERRIFLOC-C

(Fortsetzung von Seite 6)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****CAS: 7705-08-0 Eisen-III-chlorid**

Oral LD50 1.872 mg/kg (Ratte)

**Primäre Reizwirkung:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

OECD 404:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Schwere Augenschädigung/-  
reizung**

OECD 405:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/****Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Subakute bis chronische Toxizität:****CAS: 7705-08-0 Eisen-III-chlorid**

Oral NOAEL 165 - 189 mg/kg/d (Ratte)

Dermal NOAEL mg/kg/d

Inhalativ NOAEC mg/m<sup>3</sup>**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)****Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität  
bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität  
bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Daten sind experimentell nicht zugänglich.

Unter Standardtestbedingungen wird aus Fe<sup>3+</sup>-Salzen mit hoher Umwandlungsrate unlösliches Eisen(III)-hydroxid Fe(OH)<sub>3</sub> gebildet, somit wird dem Testsystem das Fe<sup>3+</sup> entzogen.

Weiterhin spielt Eisen eine wichtige Rolle in biologischen Prozessen, die Eisen-Homeostase ist streng kontrolliert.

Daraus lässt sich ableiten, dass Eisen nicht toxisch für die aquatische Umwelt ist.

**12.2 Persistenz und  
Abbaubarkeit**

Nicht relevant für anorganische Stoffe.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

Handelsname: FERRIFLOC-C

(Fortsetzung von Seite 7)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Eisen ist ein essentielles Spurenelement für Organismen und spielt eine wichtige Rolle in biologischen Prozessen. Die Aufnahme von Eisen ist durch homeostatische Prozesse streng kontrolliert. Eine Anreicherung ist daher nicht zu erwarten.

**12.4 Mobilität im Boden** Der Stoff ist im Boden nicht mobil.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Europäischer Abfallkatalog:** Herkunftsorientierter Abfallschlüssel

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

**ADR/RID/ADN** 2582

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR/RID/ADN** 2582 EISEN(III)CHLORID, LÖSUNG

**14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR/RID/ADN** III

**14.5 Umweltgefahren**

Kein umweltgefährlicher Stoff.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den****Verwender**

Achtung: Ätzender Stoff

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des****MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-****Code**

Nicht relevant.

**Transport/weitere Angaben:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**ADR/RID/ADN**

**Freigestellte Mengen (EQ):** E1

**Begrenzte Menge (LQ)** 5L

**Beförderungskategorie** 3

**Tunnelbeschränkungscode** E

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

Handelsname: FERRIFLOC-C

(Fortsetzung von Seite 8)

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 27

**Nationale Vorschriften:** Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.

**Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 : schwach wassergefährdend.  
**Lagerklasse nach TRGS 510** Lagerklasse 8 B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen zu beachten:** KRONOS Technische Information 2.03  
"Transport, Lagerung, Dosierung - Lösungen  
KRONOFLOC, FERRIFLOC, FERROFLOC"

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**  
**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57** Das Produkt ist nicht als SVHC-Stoff gelistet und es enthält keine besonders besorgniserregenden Substanzen.

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze** H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Global Quality Management

**Ansprechpartner:** Michaela Müller  
Tel.Nr.: 0214 356-0  
e-mail: MSDS@kronosww.com

**Abkürzungen und Akronyme:** ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

**Handelsname: FERRIFLOC-C****(Fortsetzung von Seite 9)**

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - oral – Kategorie 4  
Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

**\* Daten gegenüber der  
Vorversion geändert**

Angaben gemäß (EG) Nr. 2015/830

**(Fortsetzung auf Seite 11)**

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

Handelsname: FERRIFLOC-C

(Fortsetzung von Seite 10)

**Anhang: Expositionsszenarium 1****1. Kurzbezeichnung des  
Expositionsszenariums**

ES 1: Wasserbehandlung: Behandlung von Abwasser und Klärschlammkonditionierung

**2. Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren****Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**Prozesskategorie**PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen  
PROC5 Mischen in Chargenverfahren  
PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
PROC15 Verwendung als Laborreagenz**Umweltfreisetzungskategorie**ERC4 Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)  
ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt**3. Verwendungsbedingungen****3.1 Dauer und Häufigkeit  
Arbeitnehmer**7 Werktage/Woche  
Regelmäßige Verwendung mit bis zu 1 Stunde Exposition pro Arbeitstag**Umwelt**Verwendete Jahresmenge pro Standort: bis zu 2000 t (Fe)  
Typische Chargenmenge: 25 t (Produkt)  
Emissionstage pro Standort: 365**4. Physikalische Parameter****4.1 Physikalischer Zustand**

wässrige Lösung

**4.2 Konzentration des Stoffes in  
Lösung**

max. 40%

**5. Sonstige Verwendungsbedingungen, die die Exposition beeinflussen****5.1 Sonstige****Verwendungsbedingungen mit  
Einfluss auf die  
Umweltexposition**

Keine

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

Handelsname: FERRIFLOC-C

(Fortsetzung von Seite 11)

**5.2 Sonstige  
Verwendungsbedingungen mit  
Einfluss auf die  
Arbeitnehmerexposition**

Außenanwendung.

**5.3 Sonstige  
Verwendungsbedingungen mit  
Einfluss auf die  
Verbraucherexposition**

Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**5.4 Sonstige  
Verwendungsbedingungen mit  
Einfluss auf die  
Verbraucherexposition während  
der Nutzungsdauer des  
Erzeugnisses**

Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**6. Risikomanagementmaßnahmen****6.1 Arbeitnehmerschutz****6.1.1 Organisatorische  
Schutzmaßnahmen**

Die Verfahren zur Handhabung müssen gut dokumentiert sein.  
Betriebsanweisung bereitstellen.  
Tätigkeiten nur durch Fachpersonal oder autorisiertes Personal durchführen lassen.

**6.1.2 Technische  
Schutzmaßnahmen**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**6.1.3 Persönliche  
Schutzmaßnahmen**

Allgemeine Maßnahmen, die dem Standard in der chemischen Industrie entsprechen: siehe Sicherheitsdatenblatt, Kapitel 8.  
Detailmaßnahmen entsprechend Sicherheitsdatenblatt, Kapitel 8.

**6.2 Maßnahmen zum  
Verbraucherschutz**

Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**6.3 Umweltschutzmaßnahmen****6.3.1 Luft**

Kein relevanter Expositionsweg.

**6.3.2 Wasser**

Kein relevanter Expositionsweg.  
Produkt wird zur Wasserbehandlung eingesetzt und dabei vollständig umgesetzt.

**6.3.3 Boden**

Kein relevanter Expositionsweg.  
Produkt selbst gelangt nicht in den Boden. Relevantes Abbauprodukt ist Fe<sup>3+</sup> in Form von wenig löslichem Eisen-III-hydroxid Fe(OH)<sub>3</sub>.

**7. Entsorgungsmaßnahmen****7.1 Entsorgungsverfahren**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Herkunftsorientierter Abfallschlüssel

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

**Handelsname: FERRIFLOC-C****(Fortsetzung von Seite 12)**

<b>7.2 Art des Abfalls</b>	wässrige Lösung
<b>8. Expositionsprognose Arbeiter (oral)</b>	Keine signifikante orale Exposition
<b>Arbeiter (dermal)</b>	Die höchste zu erwartende dermale Exposition mit dem Stoff in Lösung beträgt 0,04 mg/kg/Tag (PROC 8a). Die Expositionsabschätzung wurde nach ECETOC TRA vorgenommen.
<b>Arbeiter (Inhalation) RCR (Risk Characterisation Ratio)</b>	Keine signifikante inhalative Exposition  Risk Characterisation Ratio RCR (gesamt) <1 (0,02), bei Einhaltung der in Abschnitt 6 genannten Risikomanagementmaßnahmen kann von einer sicheren Verwendung des Stoffes ausgegangen werden.
<b>Umwelt</b>	Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden Fe: 50,8 g/kg Trockengewicht. Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Frischwasser-Sedimente Fe: 45,0 g/kg Trockengewicht. Verhältnis PEC/PNEC <1 (0,909 - 0,924), bei Einhaltung der o.g. Bedingungen kann von einer sicheren Verwendung des Stoffes ausgegangen werden. Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen.
<b>9. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	Die Feststellung, ob der nachgeschaltete Anwender im Rahmen des Expositionsszenariums agiert, kann auf Basis der Informationen in den Abschnitten 1 bis 8 vorgenommen werden.

**(Fortsetzung auf Seite 14)**

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

Handelsname: FERRIFLOC-C

(Fortsetzung von Seite 13)

**Anhang: Expositionsszenarium 2****1. Kurzbezeichnung des  
Expositionsszenariums**ES 2: Wasserbehandlung: Verwendung bei der Gewinnung von Trink- und  
Brauchwasser**2. Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren****Verwendungssektor**SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder  
in Zubereitungen an Industriestandorten**Prozesskategorie**PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen  
kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder  
Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen  
PROC5 Mischen in Chargenverfahren  
PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in  
nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in  
speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
PROC15 Verwendung als Laborreagenz**Umweltfreisetzungskategorie**ERC4 Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem  
Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)  
ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder  
auf einem Artikel führt**3. Verwendungsbedingungen****3.1 Dauer und Häufigkeit  
Arbeitnehmer**7 Werktage/Woche  
Regelmäßige Verwendung mit bis zu 1 Stunde Exposition pro Arbeitstag**Umwelt**Verwendete Jahresmenge pro Standort: bis zu 2000 t (Fe)  
Typische Chargenmenge: 25 t (Produkt)  
Emissionstage pro Standort: 365**4. Physikalische Parameter****4.1 Physikalischer Zustand**

wässrige Lösung

**4.2 Konzentration des Stoffes in  
Lösung**

max. 40 g/l

**5. Sonstige Verwendungsbedingungen, die die Exposition beeinflussen****5.1 Sonstige****Verwendungsbedingungen mit  
Einfluss auf die  
Umweltexposition**

Keine

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

Handelsname: FERRIFLOC-C

(Fortsetzung von Seite 14)

**5.2 Sonstige****Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Außenanwendung.

**5.3 Sonstige****Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**

Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**5.4 Sonstige****Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**6. Risikomanagementmaßnahmen****6.1 Arbeitnehmerschutz****6.1.1 Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Die Verfahren zur Handhabung müssen gut dokumentiert sein. Betriebsanweisung bereitstellen. Tätigkeiten nur durch Fachpersonal oder autorisiertes Personal durchführen lassen.

**6.1.2 Technische Schutzmaßnahmen**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**6.1.3 Persönliche Schutzmaßnahmen**

Allgemeine Maßnahmen, die dem Standard in der chemischen Industrie entsprechen: siehe Sicherheitsdatenblatt, Kapitel 8. Detailmaßnahmen entsprechend Sicherheitsdatenblatt, Kapitel 8.

**6.2 Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**6.3 Umweltschutzmaßnahmen****6.3.1 Luft**

Kein relevanter Expositionsweg.

**6.3.2 Wasser**

Kein relevanter Expositionsweg. Produkt wird zur Wasserbehandlung eingesetzt und dabei vollständig umgesetzt.

**6.3.3 Boden**

Kein relevanter Expositionsweg. Produkt selbst gelangt nicht in den Boden. Relevantes Abbauprodukt ist Fe<sup>3+</sup> in Form von wenig löslichem Eisen-III-hydroxid Fe(OH)<sub>3</sub>.

**7. Entsorgungsmaßnahmen****7.1 Entsorgungsverfahren**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Herkunftsorientierter Abfallschlüssel

(Fortsetzung auf Seite 16)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.08.2020

Version 4.00

überarbeitet am: 25.08.2020

**Handelsname: FERRIFLOC-C**

(Fortsetzung von Seite 15)

<b>7.2 Art des Abfalls</b>	wässrige Lösung
<b>8. Expositionsprognose Arbeiter (oral)</b>	Keine signifikante orale Exposition
<b>Arbeiter (dermal)</b>	Die höchste zu erwartende dermale Exposition mit dem Stoff in Lösung beträgt 0,04 mg/kg/Tag (PROC 8a). Die Expositionsabschätzung wurde nach ECETOC TRA vorgenommen.
<b>Arbeiter (Inhalation) RCR (Risk Characterisation Ratio)</b>	Keine signifikante inhalative Exposition  Risk Characterisation Ratio RCR (gesamt) <1 (0,02), bei Einhaltung der in Abschnitt 6 genannten Risikomanagementmaßnahmen kann von einer sicheren Verwendung des Stoffes ausgegangen werden.
<b>Umwelt</b>	Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden Fe: 50,8 g/kg Trockengewicht. Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Frischwasser-Sedimente Fe: 45,0 g/kg Trockengewicht. Verhältnis PEC/PNEC <1 (0,909 - 0,924), bei Einhaltung der o.g. Bedingungen kann von einer sicheren Verwendung des Stoffes ausgegangen werden. Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen.
<b>9. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	Die Feststellung, ob der nachgeschaltete Anwender im Rahmen des Expositionsszenariums agiert, kann auf Basis der Informationen in den Abschnitten 1 bis 8 vorgenommen werden.

DE